

**644** Diu würze was bî dem blanken brûn.

muoterhalp der Bertun,  
Gawan, fillu roy Lot,  
süezer senfte vür sûre nôt  
5 er mit werder helfe pflac  
helfeclîche unz an den tac.  
Sîn helfe was doch sô gedigen,  
deiz al daz volc was verswigen.  
sít nam er mit vreuden war  
10 al der rîter unt der vrouwen gar,  
sô daz ir trûren vil nâch verdarp.  
Nû höreret och, wie der knappe warp,  
den Gawan hete gesant  
hin ze Lœver in daz lant,  
15 ze Bems bî der Korca.  
der künec Artus was al dâ  
unt des wîp, diu künegîn,  
unt maneger vrouwen liechter schîn  
unt der messenê ein vluot.  
20 nû höreret och, wie der knappe tuot:  
Diz was eines morgens vruo,  
sîner botschete greif er zuo.  
diu künegîn zer kappeln was,  
an ir venje si den salter las.  
25 der knappe vür si kniete,  
er bôt ir vreuden miete.  
einen brief si nam ûz sîner hant,  
dâr an si geschriben vant  
schrift, die si bekante,  
30 ê sînen hêrren nante

w. vröude pf. \*G

was (wart *G*) alsô g., \*G  
daz al daz v. wart (was \*T [L]) gar (*om. I Z*) v. \*G (\*T)

al (*om. L*) der vr. (ritter *L*) unde der r. schar (vrowen gar *L*), \*G (*nur GI*)

ze Sabins bî der Chronica. \*G · zuo Benis bî der Koicha. \*T

und sîn ([\*]: dez *V*) wîp, \*T (*L*)  
unde maniger liechten vr. ([\*]: lichten vrouwen *V*) sch. \*G (\*T)  
unde och der \*G · werden ([\*]: werden *V*) massenê ein vl. \*T (*L Z Fr18*)

êsisînherze(sýderknappeLsisinherrenFr18)nande,\*G-êers.h.n.(vande):nandeQ),\*T(Z)

\*D: D Fr1 (644.1–26) \*m: m (mit 644.10<sup>1</sup> und 12<sup>1</sup>) Fr69 (644.5–8 und 17–19) \*G: G I L Z Fr18 \*T (Q): Q V

**1** Initiale D G I L Z Fr18 Q   **7** Initiale Fr1 · Majuskel D   **12** Initiale m · Majuskel D   **21** Initiale I V · Majuskel D

1 blanken] blanch *D* 3 Gawan svn des kvnec Lôt *Fr1* 8 deiz al daz] daz allem \*m 10 der ritter und der vrouwen (frowen dar vnd *m*) gar. \*m · nach 644.10: sô (Su *m*) süezeclîch er mit in (ym *m*) warp, \*m 11 daz gar ir trûren dô verdarp. \*m 12 Nû läzen wir diz mere hie ([\*]: Nv höreret öch wie der knappe warp *V*) \*m (*V*) · höreret] verneamt *Fr1* · nach 644.12: und kérén wider, dâ ich ez lie, \*m 13 ich mein, dô Gawan hete gesant ([\*]: Den gawan hette gesant *V*) \*m (*V*) 14 den boten ([\*]: Hin *V*) zuo Lover (louor *m* [\*]: louer *V*) in daz lant. \*m (*V*) 15 Versfolge 644.16–15 \*m · zuo Bems bî der Korca \*m 16 vernemet, waz er wîrbe dâ ([\*]: Der kñig artus waz alda *V*). \*m (*V*) 17 was Artus und diu künigîn \*m 18 und maniger liechter vrouwen (*om. m*) schîn, \*m 19 unt der] der werden (werde *m*) \*m 20 och] *om. Fr1* \*m *L* 23 dô er zuor künigîn kommen was ([D\*]: Do er zer kñiginne kommen waz *V*), \*m (*V*) 24 in der kappel si ir salter las. \*m 25 der knappe vür si kniete \*m 26 er] und \*m 27 einen brief gap er ir (*om. m*) in die ([\*]: gap er ir in die *V*) hant, \*m (*V*) 29 schrift] geschrift \*m